

### **1) IMK: Deutsche Wirtschaft wächst 2022 um 1,9 % und 2023 um 2,6 %**

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Konjunkturprognose IMK: Deutsche Wirtschaft wächst 2022 um 1,9 % und 2023 um 2,6 % – weitere Entlastungen für private Haushalte und Steuern auf Extraprofite sinnvoll

Link: <https://idw-online.de/de/news795938>

### **2) Viel Spielraum für weitgehende tarifliche Vereinbarungen zu Standorten, Beschäftigungssicherung, Investitionen**

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Studie für das HSI Rechtsgutachten: Viel Spielraum für weitgehende tarifliche Vereinbarungen zu Standorten, Beschäftigungssicherung, Investitionen Wenn es darum geht, Arbeitsplätze zu sichern, dürfen Gewerkschaften und Betriebsräte weitreichende Vereinbarungen aushandeln – auch wenn diese die unternehmerische Freiheit teilweise einschränken. Das zeigen Rechtswissenschaftlerinnen und -schaftler von der Universität Trier und der EBS Universität für Wirtschaft und Recht Wiesbaden in einem neuen Rechtsgutachten\*.

Link: <https://idw-online.de/de/news796021>

### **3) Weltweit erfolgreich handeln**

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Sachverständige können neuen Kompetenzbaukasten nutzen, um in Ordnungsverfahren Berufe zu internationalisieren Der Berufsalltag vieler Beschäftigter wird immer internationaler. Dieser Trend spiegelt sich bisher nur vereinzelt in Ausbildungsordnungen wider. Vor diesem Hintergrund hat das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) einen Kompetenzbaukasten mit Formulierungsoptionen zur internationalen beruflichen Handlungskompetenz entwickelt. Wird nun ein Ausbildungsberuf mit internationalem Bezug modernisiert oder neu erarbeitet, können Sachverständige den Baukasten nutzen.

Link: <https://idw-online.de/de/news796024>

#### **4) IAB-Arbeitsmarktbarometer: zweitstärkster Rückgang seit Bestehen**

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Der Frühindikator des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) lag im Juni 2022 bei 102,9 Punkten und ist im Vergleich zum Mai um 2,4 Punkte zurückgegangen. Einen stärkeren Rückgang gab es nur im April 2020.

Link: <https://idw-online.de/de/news797401>

#### **5) Ukrainische Geflüchtete erfüllen für die meisten Betriebe die Voraussetzungen für eine Beschäftigung**

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Vor allem Betriebe im Gastgewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe gaben an, dass die Geflüchteten bei ihnen arbeiten könnten. Bisher haben knapp 2 Prozent aller Betriebe ukrainische Geflüchtete als Beschäftigte, Auszubildende oder im Rahmen von Praktika eingestellt. Das zeigt eine zwischen dem 2. und 20. Mai 2022 durchgeführte repräsentative Betriebsbefragung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).

Link: <https://idw-online.de/de/news796132>

#### **6) Beschäftigungsbedingungen für junge Forscher\*innen**

Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

Der Twitter Hashtag #IchBinHanna hat im vergangenen Jahr eine vielbeachtete Debatte über die Beschäftigungsbedingungen und Perspektiven von Wissenschaftler\*innen in der Qualifizierungsphase angestoßen. Jetzt ist ein DZHW Brief erschienen, der verschiedene Aspekte der Diskussionen mit empirischen Daten ausleuchtet, darunter die Vertragslaufzeiten und Stellenvolumina von Promovierenden, ihre finanzielle Absicherung sowie die Zeit, die ihnen effektiv für die Arbeit an der Promotion zur Verfügung steht.

Link: <https://idw-online.de/de/news796166>

#### **7) Perspektiven auf das Wissenschaftszeitvertragsgesetz**

Die Junge Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Die Junge Akademie formuliert Maßnahmen für mehr Planbarkeit von Karrieren in der Wissenschaft.

Link: <https://idw-online.de/de/news796135>

## **8) Die Corona-Pandemie hat die Digitalisierung der Weiterbildung beschleunigt**

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung - Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V.

23. Juni 2022. Heute ist der nationale Bildungsbericht "Bildung in Deutschland 2022" erschienen, der die zentralen Leistungen und Herausforderungen des gesamten deutschen Bildungssystems darstellt. Schwerpunktthema 2022 ist das Bildungspersonal und dessen Struktur, Entwicklung, Qualität und Professionalisierung. Der Bericht beleuchtet die Entwicklung des Bildungssystems unter den Bedingungen der Corona-Pandemie und widmet der Erwachsenenbildung und dem Lernen Erwachsener ein eigenes Kapitel.

Link: <https://idw-online.de/de/news796082>

## **9) Weniger Neuzugänge, mehr Passungsprobleme, anhaltende soziale Ungleichheiten: SOFI-Ergebnisse des Bildungsberichts 2022**

Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI)

Das SOFI hat im heute erschienenen nationalen Bildungsbericht „Bildung in Deutschland 2022“ den Bereich der beruflichen Bildung bearbeitet und stellt zentrale Ergebnisse vor: Mit 890.000 Neuzugängen zu den drei Sektoren der beruflichen Bildung ist in 2021 ein neuer Tiefpunkt erreicht worden. Vor allem im dualen System sind Nachfrage und Angebot deutlich gesunken und passen immer weniger zueinander. Probleme der Fachkräftesicherung stellen sich trotz zunehmender Zahl an Anfänger:innen zudem im Bereich Gesundheit, Erziehung und Soziales. Darüber hinaus sind die Chancen auf eine erfolgreiche Berufsausbildung nach wie vor sehr ungleich nach Schulabschluss und Nationalität verteilt.

Link: <https://idw-online.de/de/news796069>

## **10) IAQ befragte Beschäftigte am Bau: Viel Schatten, aber auch Licht**

Universität Duisburg-Essen

Rund jeder vierte Beschäftigte am Bau beabsichtigt, in „näherer Zukunft“ seinen Arbeitgeber oder sogar die Branche zu wechseln. Das zeigt eine Online-Befragung unter 3052 Baubeschäftigten, die das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen (UDE) zusammen mit der IG BAU durchgeführt hat. Die Unzufriedenheit mit den Arbeitsbedingungen – schwere Arbeit zu ungünstigen Zeiten bei teils schlechter Bezahlung – stellt einen Hauptgrund für Wechselabsichten dar.

Link: <https://idw-online.de/de/news796043>

## **11) Homeoffice kann Konflikte zwischen Beruf und Familie reduzieren - insbesondere bei ausgiebiger Nutzung**

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB)

Büroarbeit in den eigenen vier Wänden ist seit Beginn der Corona-Pandemie weit verbreitet. Eine neue Studie hat nun untersucht, wie viel Zeit im Homeoffice Beschäftigten hilft, Konflikte zwischen Beruf und Familie zu reduzieren, und welche Faktoren dabei entscheidend sind. Ein internationales Forscherteam um die Soziologin Dr. Inga Laß vom Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB) hat die Ergebnisse im renommierten Fachmagazin „Work, Employment and Society“ veröffentlicht.

Link: <https://idw-online.de/de/news795926>

## **12) Der Mix macht's in der Pflege**

Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.

Förderprogramm der Robert Bosch Stiftung zum erweiterten Qualifikationsmix liefert überzeugende Belege – Zur Umsetzung werden in Zukunft mindestens 150.000 akademisch qualifizierte Pflegende benötigt

Link: <https://idw-online.de/de/news795772>

## **13) „Ich wusste nicht, dass es Leute wie mich an der Universität gibt“**

Eberhard Karls Universität Tübingen

Wissenschaftskommunikation kann die Bildungschancen von Kindern mit Migrationshintergrund verbessern

Link: <https://idw-online.de/de/news795764>

## **14) 178 Mio. Euro für Forschung in Niedersachsen**

VolkswagenStiftung

Das Kuratorium der VolkswagenStiftung hat den Verwendungsvorschlag des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur (MWK) bewilligt. Somit gehen aus dem Niedersächsischen Vorab 94,8 Mio. Euro in neue Vorhaben und 83,3 Mio. Euro in bereits bewilligte Projekte.

Link: <https://idw-online.de/de/news795785>